



Tagung

Ernährung aktuell

04.– 05. Mai 2012
Aula der Universität
Gießen



Anfahrt

<http://g.co/maps/temcq>



Fachliche Leitung

Dr. oec. troph. Markus Keller, Wettenberg
Dipl. oec. troph. Thomas Männle, Wettenberg

Veranstalter

Verband für Unabhängige
Gesundheitsberatung e. V. – Deutschland

Verband für
Unabhängige
Gesundheitsberatung e.V.
- Deutschland -



Fotos: project-photos, contrastwerkstatt/Fotolia.com, A. Petzold

ReferentInnen



Dr. agr. Frank Augsten, der Diplom-Agraringenieur ist seit 2009 stellvertretender Fraktionsvorsitzender des Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Thüringen und Sprecher für Landwirtschaft, Umwelt, Verbraucherschutz, Gentechnik sowie Gleichstellung.



Gabriele Bartoldus, Dipl. oec. troph., beschäftigt sich seit Ihrer Diplomarbeit mit Betrieblicher Gesundheitsförderung. Seit 1994 arbeitet sie bei der IKK Classic in Baden-Baden und Ludwigsburg in den Bereichen individuelle und betriebliche Gesundheitsförderung, sowie Marketing.



Modesta Bersin, ist Partnerin im Netzwerk Gesunde Ernährung, UGB-Gesundheits-Trainerin Bereich Ernährung, Fastenleiterin und Diabetesassistentin DDG. Sie ist freiberuflich im Ernährungs- und Fastenbereich tätig und in der betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv.



Karl-Heinz Bremer, Dipl. oec. troph., Lehramt an beruflichen Schulen Ernährung/Chemie, seit 2005 Schulleiter an der Alice-schule Gießen, die seit 2010 als gesundheitsfördernde Schule gesamtzertifiziert ist.



Dr. rer. nat. Ralf Demmel, der Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie) ist leitender Therapeut der Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sowie Hochschullehrer für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Münster.



Stephanie Fromme, Dipl. oec. troph., ist u. a. Honorarkraft bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und Hessen (u. a. Vernetzungsstelle Schulverpflegung). An der UGB-Akademie ist sie vor allem im Bereich Ernährung von Kindern und Jugendlichen als Dozentin tätig.



Prof. Dr. Heinrich Geißler ist seit 1991 selbstständiger Berater für Betriebliche Gesundheitsförderung mit den Schwerpunkten Gesundheitsfördernde Führung und Generationen-Management. Seit 2007 hat er regelmäßige Lehraufträge an der Universität Potsdam und ist dort seit 2011 Honorarprofessor.



Dr. rer. nat. Rainer Grießhammer ist Chemiker und Mitglied der Geschäftsführung des Öko-Instituts e.V., Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind nachhaltige Produkte und Innovationen für einen nachhaltigen Konsum. Der vielfache Buchautor wurde 2010 mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet.

ReferentInnen



Dr. oec. troph. Markus Keller ist seit 2010 Leiter des Instituts für alternative und nachhaltige Ernährung (IFANE) in Gießen. 2011 übernahm er die Leitung der Abteilung Wissenschaft und Forschung im UGB. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Vegetarismus und alternative Ernährungsformen.



Prof. Dr. rer. nat. Claus Leitzmann, der Mitbegründer der Vollwert-Ernährung hatte bis 1998 die Professur „Ernährung in Entwicklungsländern“ an der Universität Gießen inne. Seine Schwerpunkte sind vor allem Vollwert-Ernährung, Vegetarismus und Ernährungsökologie. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel.



Renate Kräft, die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin arbeitet selbstständig im Bereich der Ernährungsbildung sowie im externen Qualitäts- und Hygienemanagement für Hauswirtschaftliche Großbetriebe. Zudem ist sie Dozentin an der UGB-Akademie im Bereich Ernährung/Praxis.



Nathalie Krahé, Diplom Psychologin und Fairness-Coach, führt seit 1998 eine private Praxis für Beratung, Coaching & Supervision, hält Vorträge, Seminare und Workshops und ist seit 2007 Dozentin für Sozialkompetenz im Bereich StudiumPlus der THM Gießen.



Prof. Dr. sc. oec. Uta Meier-Gräwe hat seit 1994 die Professur für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft an der Universität Gießen inne. Ihre Schwerpunkte: Frauenforschung, Familiensoziologie, Haushaltswissenschaften sowie Nachhaltiges Haushalten.



Katja Schneider, Dipl. oec. troph., ist seit 2008 Projektleiterin der „Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen“ und seit 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Ernährungsökologie am Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Neben Schulverpflegung gehört zu ihren Arbeitsschwerpunkten die ernährungsökologische Forschung und Lehre.



Helmut Schuh, der Dipl. Verwaltungswirt und Dipl. Sozialwirt (Afas) hat als Geschäftsstellenleiter der früheren Ford Betriebskrankenkasse über Jahre Gesundheitsmanagement und betriebliche Prävention mit Erfolg umgesetzt. Seit 2007 ist er im Gesundheitsmarketing selbstständig.



Prof. Dr. oec. troph. Armin Zittermann leitet die Studienzentrale Herzchirurgie am Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen und forscht aktuell unter anderem an der Bedeutung des Vitamin D-Mangels bei der Entstehung der koronaren Herzerkrankung sowie Vitamin D-Status und Sterblichkeit.

Programm

Freitag, 04.05.2012

11.00 Eröffnung und Begrüßung

Aktuelle Diskussion

- 11.15 Nachhaltige Ernährung, nachhaltige Lebensmittel
Dr. Rainer Grießhammer, Öko-Institut, D-Freiburg
- Was bedeutet „nachhaltiger Konsum“ heute?
 - „Kernnutzen“ und „symbolischer Nutzen“ – am Beispiel einiger Lebensmittel
 - Wie sinnvoll sind CO₂- und Unternehmens-Label bei Lebensmitteln?

- 12.15 Vitamin D – Mehr Sonne oder Supplemente?
Prof. Dr. Armin Zittermann,
Herz- und Diabeteszentrum NRW, D-Bad Oeynhausen
- Mehr als Knochenschutz – die vielfältigen Funktionen von Vitamin D
 - Aktuelle Erkenntnisse aus der Präventionsforschung
 - Sind wir ausreichend versorgt?

13.00 Mittagspause

Betriebliche Gesundheitsförderung

- 14.30 Fairness und Gesundheit
Nathalie Krahe, Diplom-Psychologin,
Fairness-Stiftung, D-Frankfurt
- Ist Fairness in der betrieblichen Gesundheitsförderung selbstverständlich?
 - Was brauchen wir, um mehr Fairness in der betrieblichen Gesundheitsförderung zu praktizieren?
 - Welche (Aus-)Wirkung hat Fairness in der Praxis?

- 15.15 Gesundheitsfördernde Führung und Generationenmanagement
Prof. Dr. Heinrich Geißler, A-Bregenz
- Wie können aktuelle Herausforderungen gemeistert werden: Demografie, Gender, Life-Domain-Balance, Veränderungen in der Arbeitswelt?
 - Welche Zusammenhänge gibt es zwischen Verhaltens-, Verhältnis-Prävention und gesundheitsfördernder Führung? Wie wirken sich diese auf die Arbeitsfähigkeit aus?
 - Was hat sich in der Verhaltensprävention bewährt, z. B. Kantine, Ernährung bei Nacharbeit, Bewegungsprogramme?

16.00 Pause mit Bewegung

Programm

16.45 Betriebliche Gesundheitsförderung – Erfahrungen aus der Praxis

Referent/innen: Dipl. oec. troph. Gabriela Bartoldus, D-Ludwigsburg; Modesta Bersin, D-Rehlingen; Helmut Schuh, D-Saarlouis

Moderation: Dipl. oec. troph. Thomas Männle

- Welche Ziele verfolgen Unternehmungsführungen mit betrieblicher Gesundheitsförderung?
- Wie sensibilisiere und motiviere ich als ErnährungsberaterIn Betriebe für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung – zu wem gehe ich?
- Welche gesundheitlichen Probleme sind in Betrieben häufig anzutreffen?
- Für welche Themen und Maßnahmen sind Betriebe meist offen?
- Wie kann ich als externe (Ernährungs-)BeraterIn ein innerbetriebliches Netzwerk der Gesundheitsförderung initiieren – wie gehe ich konkret vor?
- Welche Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung haben sich bewährt?

18.15 Ende der Diskussion

18.30 Abfahrt zum geselligen Zusammensein mit Vollwert-Menü (von safran – Biocatering; bitte separat buchen)

Samstag, 05.05.2012

Schulverpflegung

09.00 Essen und Trinken in der Schule: Ansprüche und Herausforderungen

Referent/innen: Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, D-Gießen; Dipl. oec. troph. Katja Schneider, D-Gießen; Dr. oec. troph. Markus Keller, D-Wettenberg

Moderation: Prof. Dr. Claus Leitzmann, D-Gießen

- Welche Anforderungen stellen Familien?
- Welche ernährungsphysiologischen Anforderungen und Ziele sollten erfüllt werden?
- Welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftliche Aspekte sollten ebenso Berücksichtigung finden?

10.45 Pause mit Bewegung

Programm

11.30 Umsetzung gestalten: Wege und Erfahrungen

Referent/innen: OSTD Dipl. oec. troph. Karl-Heinz Bremer, D-Gießen; Dipl. oec. troph. Stephanie Fromme, D-Eltville; Renate Kräft, D-Rehburg-Loccum

Moderation: Dipl. oec. troph. Katja Schneider, D-Gießen

- Wie machen wir Schulverpflegung für Schüler?
- Welche Möglichkeiten haben Ernährungsberatungsfachkräfte bei der Umsetzung?
- Erfahrungen und Tipps – aus unterschiedlichen Perspektiven

13.00 Mittagspause

Lösung aktueller Probleme

- 14.15 Bioenergie und Biosprit – Mehr Schaden als Nutzen?
Dr. Frank Augsten, MdL Thüringer Landtag, Erfurt
- Biotreibstoffe contra Welternährung
 - Einfluss auf Böden, Artenvielfalt und Klima
 - Biomasse als Perspektive für die (heimische) Landwirtschaft?

- 15.00 Psychologie in der Ernährungsberatung
Priv.-Doz. Dr. Ralf Demmel, D-Münster
- Wie motiviere ich „unmotivierte“ Klienten?
 - Wie fördere ich das Selbstvertrauen meiner Klienten?
 - Wie schaffe ich eine Beziehung „auf Augenhöhe“?

15.45 Schlussworte

16.00 Ende der Tagung

Programmänderungen bleiben vorbehalten

